Allen die disen brief sehent oder hörent lesen / tün kunt und verjehen / wir Heinrich herre ze Krießenberg / ritter / Rudolf herre von Arburg / und Hartman von Kiburg / gebrüdere / phlegere und ampliute der hochgeborenen fürsten unsserre herren der herzogen von österrich / tünd wir von des ersten wegen / das die selben unser herren die herzogen hant / mit disen erbaren liten / den Lantlüten von ure von switz / und underwalden / in der selben unserre herren stat / einen gemeinen güten fride / han genomen / und gegeben / ane alle geverde / disen vorgenanden Lantlüten gemeinlich in disen vor geschribenen walstetten ze ure / ze switz / und ze underwalden / hinnan untz ze sant johannses metz ze sünegge / den nehsten kunftigen künftigen / und den tag allen dar nah / ouch der selbe fride weren / alle die wile so der selbe fride / von disen vor geschribenen unseren herren den herzogen / oder von ir gewissen ampt manne / der danne ze Kienburg ir phleger ist / nit widerbetten enwere / alde aber von disen vorgenanden drin walstetten gemeinliche / geschehe aber daz / das der fride verwunde / nah dem tage so das geschiht so sol der fride weren / und stete sin / gentzlich die nehsten vier wuchen / und den tag allen / nit allen disen gedingen als ouch da vor / gan sol ouch ussen daz den fride von unserre herren der herzogen wegen niemen widerbieten sol / wand mit briefen / die besigelt sin entweder mit unserre herren des herzogen ingesigele / oder mit ires ampmannes / der danne ze Kienburg phleger ist. Aber sol der vorgenanden walstlüten wegen den fride niemen widerbieten / wand mit briefen / die besigelt sin mit disen ingesigeln der selber drier walstetten ze ure / ze switz / und ze underwalden / und sin des ouch ein komen gemeinlich ane alle geverde mit den vorgeschribenen Lantlüten mit den gedingen / die hie nah geschriben stant / und sullen diu selben gedinge weren und stete sin gentzlich mit güten trinwen ane alle geverde die wile ouch der fride weret. Und loben ouch vz ze rechtenne / stete ze haltenne / und ze tünne / allü ding als si an disem briefe geschriben stant. Des dem ersten / so verjehent die vorgenanden Lantlüte das die vorgeschribenen herren unser herren die herzogen von österrich / ir höve die in den walstetten gelegen sint / die selben keiser herren wilen keiser heinriches ziten / milder ensetzen / und besetzen sullent in disem fride / mit den Lantlüten da die höve gelegen sint / mit stüren / mit zinsen / und mit gerichten als vntz har gewanlich ist gesin. Und beschidet ouch das in disen selben fride / deheim gerichtes gaben oder lehen ledig wurden / die die vorgenanden unser herren die herzogen / oder iemen ander von den vorlige lichen güte oder verlihen hette / der sullen die vorgenanden Lantlüte / si mit irren mit deheinen dingen / die in schedelich möchten sin oder werden. Es sol ouch menlich / es sin klöster / pfaffen / leien / und der man kunt si genemmet sint / die deheim güt oder gelt in ir landen und briefen / die si an höfen / hant / ir güt und ir gelt niessen und han in disem fride als ouch si vor dem vorlige waren. Ouch sullen die vorgenanden Lantlüte ellü ir güter niessen / swa diu gelegen sint in der herschaft gewalt / die vaste als ouch vor da inne und als ouch si vor dem vorlige waren / wurde aber iemen dar an gesumet mit deheinen dingen / der sol dar umbe daz recht süchen und wideren wa ding und in den gerichte da er den gebresten hat / wurde aber der recht los verlazen / der sol sin rechte süchen anderswa wa er sol. Were aber daz / daz der die ansprache hat / so verschuldet were / daz er daz gerichte umb die sache nit gesuchen geröste / der sol sinen herren dar senden / und sol der amptman des gerichtes den herren schirmen / und im behulfen sin / untz daz im sin recht dar umb beschiht / und sullen vor ze beden siten des andren ze rüme gebunden sin. Waz ouch güter uf gegangen ist sit daz vorlige angevangen wart / die sol man geben und ab richten ane alle geverde ze beden siten. Ane daz in röbet noch von gevengnust als von brandes wegen der komen ist / swaz aber alter güter ist vor dem vorlige gewesen / dar umb sol nieman den andern nöten die wile der fride weret / nit deheinen dingen / oder der der die güte schuldig ist ünz es danne gerne. Man sol ouch wissen daz menlich die alten sin die rechten strasse varn sol / und die zölle geben als es von alter har komen ist. Es ist ouch also gerett daz die vorgenanden walstette / sich under der gemeinlich gegen niemanne verbinden sullen oder behulfen sin in disem fride / daz dien vorgenanden unseren herren dien herzogen / und ir dienern schedelich möchte sin. Wer sin ouch ze beden siten / oder der der das den fride nieman widerbieten sol binnen ze dem nehsten sant johannses metz ze sünegge als vor geschriben ist. Es ist ouch gerett und gelobt daz die vorgenanden unser herren die herzogen / und ir diener / und sunderlichen die er wirdigen herren der .. abbt und der convent von disen einsidellen / in disem selben fride / die vorgenanden Lantlüte / nit bekümberen sullen oder angriffen / mit deheinen dingen die den fride gebrechen mugen. Es si mit geistlichen oder mit werltlichen gerichten / mit röbe oder mit brande. Geschehe aber dirre deheines / daz sullen unser herren die herzogen oder ir amptlüte innerhalb achte tagen ab legen / und wider tün swenne es in gelegen wurt / ane alle geverde. Wurde ouch lüte oder güt genomen oder getriben / röplich oder diepliche ze dewederre siten / daz sol man uf haben und enthalten swenne daz vernomen wurt / untz daz ding und in darvon recht beschiht / were ouch daz iemen wider den fride täte ze dewederre siten / es den lande oder in daz lant / daz sol niemanne anderm deheine schade sin / danne dem der die gerät tüt. Und sol man ab in richten als ab einem fride brechen / man er wider täte es danne innerhalb achte tagen. Wan sol ouch ussen daz menlich sol fride han har vz ze warne / mit löfe und ane löf / untz an dü zil dü hie nah geschriben stant / und hin wider in / ane alle geverde. Ane die die den vorslag nit der hant getan hant. Wurde aber dar umbe deheiner angesprochen / mag der des nit ensitzen / er sol des rechtes ze ding warn / wand ist sin recht / in sol ouch dar umb nieman ansprechen wand mit gerichte / und der der recht zü im hat / ouch han öch in der vorgenanden unser herren der herzogen stat / fride gegeben untz ze disen zil. Gegen Lucerren als verre der burger gerichte gat / und gegen zuge in die stat. Und gegen Egre untz an Sneijen / und von Egre die strasse dü dur den walt gat untz gegen zuge. Si sullen ouch fride han / gegen Glarus und gegen wesen / und untz gegen Winterlappen in die stat. An disen selben stetten sullen si fride han dar und daman ze warne über lant und über se / von disen vorgenanden unseren herren den herzogen von österrich / und von allen ir dienern / und von aller menlichen ane alle geverde. Und das dis war und stete belibe als vor beschriben ist / dar umb han wir die vorgeschribenen / her heinrich von Krießenberg her rüdolf von Arburg / und her Hartman von Kiburg / gebrüdere / unser eigen ingesigel gehenket an disen offenen brief. Dar zü ze einer merer sicherheit / hant öch die burgere von Lucerren / und die burger von zuge ir ingesigele gehenket an disen brief. Der wart geben / do man zalte von gottes geburte drizehen hundert jar / dar nah in dem nünzehenden jare.

Umbe den fride d' gemachet wart vntz ze sant Johannis tuht ze Sunnegicht.